

Stefanskirche aktuell

www.stefanskirche.ch
12.2024 – 29. November



Offene
Häuser

Offene
Kirche

Offene
Weihnacht





*Franco Sorbara-Frech,
Pfarrer*

Willkommen und kommt herein...

Zu jedem Krippenspiel gehört mindestens ein Wirt, der die hochschwängere Maria auf dem Esel mit Joseph an der Seite abweisen muss: „Sorry, wir sind ausgebucht, versucht es woanders.“

Zuletzt hat der Geschichte nach zumindest ein Wirt noch einen Stall, der dann zum Geburtszimmer für den wird, der in seinem Volk zwar herbeigesehnt wurde, aber doch so nicht willkommen war. Schon Hunderte Jahre zuvor wurde der von Gott gesandte Retter angekündigt. Derjenige, der im Namen Gottes Leid mindern und Böses zurückdrängen sollte. Der den heiss ersehnten Frieden bringen und Recht aufrichten und Gerechtigkeit schaffen sollte. Auch unter Kaiser Augustus, der zwar offiziell als Friedensherrscher galt, doch knallhart Kritik und Widerstand abwürgte, war diese Hoffnung so tief im Volk der Juden verwurzelt, dass ihr vom Kaiser bestätigter König Herodes aus Angst vor einem Umsturz sogar seine Frau und zwei seiner Söhne hinrichten liess. Der Retter aus dem Dunkeln wurde herbeigesehnt. Der echte Friedensbringer, der Befreier aus Not und Armut, der Erlöser aus Unglück, Zwängen, Verzweiflung und Ohnmacht. Das Licht im Dunkeln, das auch

wir in unserer Welt so oft herbeisehnen, weil wir nicht weiterwissen und bei all den persönlichen und globalen Problemen keine Lösungen in Sicht sind.

Weihnachten erinnert uns jedes Jahr neu daran, dass der Retter der Welt gekommen ist. Ganz anders als vermutet: Nicht als Anführer mit Macht und Armee, sondern als ungewünschtes Kind einer Teenagerin, als Baby, das schon vor der Geburt Ablehnung erlebte. Die Adventszeit lädt uns ein, diesen Retter auch für uns zu erwarten. Für unsere Fragen unsere Verzweiflung. Weil er schon damals König der Herzen sein wollte und nicht König im Palast, sprengt er auch heute noch die Vorstellungen von Macht und Möglichkeiten.

Wollen wir ihn dieses Jahr bewusst und besonders willkommen heissen? Wollen wir ihn in unser Feiern hineinnehmen, in unser Geniessen der besonderen Stimmung, in unsere Begegnungen in dieser besonderen Zeit? Wollen wir ihn zu uns hereinbitten, der Botschaft vertrauen, dass dieses Jesuskind der Retter ist, den wir so sehr wünschen? Es könnte alles verändern!

...liebe Täufer: Ein Zimmer als Willkommenszeichen

Im Frühjahr 2025 gedenken die Täufer weltweit an das 500jährige Bestehen ihrer Bewegung. Die Feier findet am Auffahrtstag, 29. Mai 2025, in Zürich statt. Sie wird durch die Mennonitische Weltkonferenz organisiert, zu der weit über tausend täuferische Besucher anreisen werden.

Das Täufer_tum entstand in der Schweiz als Zweig der Reformation. Auch mit Unterstützung der Reformatoren wurde es von den Obrigkeiten ohne Erbarmen bekämpft. Letztendlich wurden Taufgesinnte fast 200 Jahre verfolgt und ausgewiesen. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde die tiefe Kluft zwischen Reformierten und Täufern überbrückt.

Zur Gedenkfeier sollen die Täufer willkommen sein und von einheimischen Mitchristen als Gäste empfangen werden.

Gerne lade ich Sie auch als Teil der Kirchgemeinde Hirzenbach ein, Ihr Zuhause zu öffnen und Jubiläumsbesuchern ein Zimmer mit Frühstück für mehrere Übernachtungen günstig zu offerieren. Es wurde dazu folgende Website angeschaltet: www.taeufer-willkommen.ch. Dort können Sie sich einfach registrieren und das Zimmer eintragen, das Sie anbieten in der Zeit vom 23. Mai bis Pfingstmontag 9. Juni (so viele Nächte, wie Sie möchten).

Ein solches „Willkommen und kommt herein!“ schafft wertvolle persönliche Begegnungen. Und die Gäste können, in Ergänzung zur Feier am 29. Mai, christliche Gemeinschaft erleben und mehr von unserem Land entdecken.

Wenn Sie entweder mir persönlich oder dem Sekretariat unserer Kirchgemeinde melden, dass Sie Gäste aufnehmen, wollen wir diese auch gerne in einem noch zu erarbeitenden Rahmen in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen.

Pfr. Franco Sorbara-Frech

Wie du ein Zimmer anbietest:
www.taeufer-willkommen.ch

Impuls-Abend – „Himmlisches Zeitmanagement“

Ist die Zeit dein Freund oder dein Feind? Leidest du unter der Volkskrankheit 'Dauerstress' oder ruhst du in der Gewissheit, dass der Höchste auch deine Zeit im Blick hat und dich versorgt? Wie planen wir unsere Zeit so, dass wir am Herzen Gottes bleiben und gleichzeitig Prioritäten setzen können? Ganz konkret: Was hat Jesus mit unserer Agenda zu tun?

Diesen Fragen gehen wir am Impuls-Abend nach. In der Bibel werden unterschiedliche Zeiten und Phasen definiert, und wir finden Hinweise darauf, dass Gott uns Seine Pläne mitteilen möchte. Er befähigt uns, die Suche nach diesen Plänen aufzunehmen. Zu wissen, in welcher Zeit oder Phase wir uns befinden, gibt uns Sicherheit und Klarheit in Bezug auf unsere Lebensplanung.

Bist du dabei?

Datum:

Dienstag, 4. März 2025, 19.00h, plus evtl. Folgeabend, Datum wird bei Bedarf gemeinsam abgemacht.

Kursleitung:

Sonja Sorbara mit Team

Kontakt, Infos und Anmeldung:

079 659 35 15, sonja.sorbara@stefanskirche.ch

Sonja Sorbara

Adventsliedergottesdienst

Am 1. Advent (1. Dezember) feiern wir wieder unseren Adventslieder-Gottesdienst. Wie der Name schon sagt, werden wir Adventslieder singen, von nah und fern, bekannte und weniger bekannte. Innerlich wollen wir uns in Richtung Weihnachten aufmachen und uns auf die besondere Atmosphäre dieser Zeit einstellen. Am Cantus wird uns dabei begleiten und anleiten.

„Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die erste Kerze brennt.
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit.
Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr.
Schon ist nahe der Herr.“
Reformiertes Gesangbuch, 377

ho!ynight

Am 24. Dezember laden wir wieder zur ho!ynight ein, zur Heiligen Nacht. Abends um 22.00h erwartet uns ein besonderer Weihnachtsgottesdienst, der seit Jahren auf den Titel „Weih-Nacht-Spiel-Gottesdienst“ hört. Im Mittelpunkt steht eine gespielte Geschichte, die uns zum Herzen von Weihnachten bringen will.

Davor lädt ein Team zu einer besonderen Weihnachtsfeier ein: Mit anderen feiern, ihr Motto. Wer sonst alleine wäre oder keine Lust hat, Weihnachten nur mit der Familie zu feiern; wer sich aus seinen vier Wänden herausholen lässt, jung oder alt, mit Kindern oder ohne, den erwartet eine Feier bei gutem Essen und guter Gesellschaft. Um 18.30h geht's los in den Räumlichkeiten der Kirche.

Anmeldung mit Flyer im Kirchgemeindehaus oder im Internet unter www.stefanskirche.ch/weihnachten

**Gemeinsam
statt einsam!**

Gottesdienste im Dezember

Die Advents- und Weihnachtszeit ist und bleibt die Zeit im Jahr, die uns Menschen wie keine andere zu uns selbst führt. Sie lädt uns ein, die Gegenwart mit unseren Träumen abzugleichen und will uns berühren, in dem sie das Symbol des Lichts fest mit dem Kind von Bethlehem verknüpft: Jesus ist das Licht, Ihr Licht, mein Licht. Dass da kein Konjunktiv steht, gehört zur Weihnachtsbotschaft.

Unsere Gottesdienste empfehlen sich auch dieses Jahr wieder als Türöffner für diese alte Botschaft und wollen sie in unsere Zeit hineinholen.

Am 1. Advent starten wir mit unserem Adventsliedergottesdienst. Im Mittelpunkt stehen Adventslieder aus nah und fern.

Am 2. Advent wird ein früherer Praktikant den Gottesdienst leiten.

Am 3. Advent erwartet uns ein Weihnachtlicher Familien-Gottesdienst, den die Kinder des kidsCONNECTs mitgestalten.

Am 4. Advent, der dieses Jahr gleichzeitig der 24. Dezember ist, ist wieder ho!ynight, Heilige Nacht. Könnte der Weih-Nacht-Spiel-Gottesdienst um 22.00h auch Ihr Höhepunkt in dieser besonderen Nacht sein? Ein engagiertes Team nimmt uns in eine besondere Weihnachtsgeschichte hinein und bringt Weihnachten in unsere Zeit und zu uns.

Am 25. Dezember feiern wir unseren traditionellen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.

Am Mittwoch, 1. Januar feiern wir Gottesdienst um 17.00h zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute.“ aus 1. Thessalonicher 5,21. Anschliessend gibt es ein Neujahrsapéro.

„Die Nacht geht zu Ende, es naht schon der Tag. Das Volk in Nacht und Sklaverei soll wissen, wer sein Heiland sei. Urplötzlich kommt für Nah und Fern der Menschensohn, der Morgenstern“ (Reformiertes Gesangbuch, 379,1).

Friedenslicht

Seit über 2000 Jahren gehört zur Weihnachtbotschaft das „Friede auf Erden“ aus der Weihnachtsgeschichte (Lukas 2,14).

Das Weihnachtsevangelium ist nicht die Erinnerung an eine heile Welt, die vergangen ist, sondern die Zusage Gottes, dass Friede Zukunft hat.

Ab Montag, 16. Dezember leuchtet in unserer Kirche wieder das Friedenslicht, das über verschiedene Stationen aus der Geburts-grotte in Bethlehem zu uns gebracht wird. Es soll uns anregen, in der Advents- und Weihnachtszeit einen persönlichen Beitrag zum Dialog und Frieden zu leisten und auch besonders dafür zu beten. Weitere Informationen zum Friedenslicht finden Sie im Internet unter www.friedenslicht.ch.



Offene Kirche in der Adventszeit

Seit alters her sind Kirchen Orte der persönlichen Andacht und des Gebets. Wir finden: das muss nicht auf grosse Kathedralen begrenzt sein. Auch bei uns am Rande Zürichs werden all die Umstände erlebt, all die Erfahrungen gemacht und all die Sehnsüchte durchlebt, die uns Orte aufsuchen lassen, an denen es uns einfacher fällt, uns dem „Himmel“ auszusetzen.

Vom 2. Dezember 2024 – 1. Januar 2025 wird unsere Kirche zwischen 8.30h und 18.30h wieder zum offenen Haus des Gebets. Wenn keine Gottesdienste stattfinden oder die Kirche nicht anderweitig gebraucht wird, ist sie offen.

Eine beleuchtete Krippe, leise weihnachtliche Musik, Kerzenlicht, Bilder zur Weihnachtsgeschichte im Matthäusevangelium erschaffen eine einzigartige Atmosphäre und laden ein zur Ruhe zu kommen, zu beten, oder einfach da zu sein.

Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde sind eingeladen, die Kirche während dieser Zeit für ihre Gebetszeiten zu gebrauchen. Musikerinnen und Musiker sind eingeladen, mit ihren Instrumenten spontan oder geplant den Raum mit ihrem Lob zu erfüllen. Ein Plan auf unserer Website gibt darüber Auskunft, wann etwas Geplantes läuft.

Glück gehabt beim Pilgern

Auf dem Jurahöhenweg erlebten wir drei geniale Tage. Vom Weissenstein bis Biel durchwanderten wir vom 11. – 13. Oktober typische Juralandschaften. Hoch über dem Nebel schweifte der Blick vom Säntis zum Mont Blanc. Perfekte Voraussetzungen, dass auch die Seele zur Ruhe kommen konnte. Drei Pilgerpsalme aus der Bibel begleiteten uns durch diese drei Tage. Wir bewegten uns von einer Aussage zur anderen. So „kaute“ ich während längerer Zeit folgenden Bibelvers, der im Psalm 16,2 steht:

**„Mein Glück finde ich
allein, Herr, bei dir.“**

Für alle von uns waren dies drei Tage des Glücks!

Fredy Flückiger, Sozialdiakon



„besuchen – begegnen – begleiten“

Seit bald sechs Jahren besteht unser Besuchsdienst „va bene“ gemeinsam mit dem Kirchenkreis 12. Es haben viele Begegnungen stattgefunden und es sind langandauernde Beziehungen entstanden.

Der Besuchsdienst „va bene“ ist aus einer Zusammenarbeit des Instituts Neumünster mit Altstadtarzt PD Dr. Wettstein und der reformierten Landeskirche hervorgegangen und ist in vielen Gemeinden und Kirchenorten etabliert. „va bene“ zeichnet sich dadurch aus, dass freiwillige Besucherinnen und Besucher vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit eine obligatorische Schulung in gerontologischem Basiswissen absolvieren und so auf Bedürfnisse von älteren Menschen sensibilisiert sind. Besonders wichtig ist dabei aber auch die Freude an Begegnungen, das Interesse am Gegenüber und die Bereitschaft, sich auf eine längere Beziehung einzulassen.

Die Besuche werden ganz auf die Bedürfnisse der einzelnen Menschen abgestimmt und können ganz unterschiedlich gestaltet werden, sei es mit Gesprächen, Spaziergängen, Spielen und vielem mehr. Die bestehenden Besuchstandems schätzen die Begegnungen sehr.

Sind auch Sie interessiert an einem Besuch? Oder möchten Sie sich freiwillig engagieren? Auskünfte erhalten Sie bei mir:
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch, 079 791 05 07

Adventsfeier

Donnerstag, 19. Dezember, 14.00h

Erzählt mal, wie war es damals?

Im ersten Teil werden Maria, Joseph, und weitere Personen der Weihnachtsgeschichte zu neuem Leben auferweckt. Sie verraten uns, wie es damals für sie war. Etwas sei vorweggenommen: So idyllisch, wie wir uns das immer wieder vorstellen, war es mitnichten.

Musikalisch wird die Feier mit zwei Violonistinnen mitgestaltet:
Sylvie Chopard und Barbara Hidber

Es wird eine wunderschöne Feier werden!

Anschliessend gibt es ein adventliches Zvieri. Lassen Sie sich überraschen! Alle SeniorInnen und Interessierten sind ganz herzlich zu diesem adventlichen Anlass eingeladen.

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Dieses Mal kein Auto- sondern ein Ehe-Service

Wieder einmal ein Date. Nur wir zwei, eine gemütliche Atmosphäre, ein feines Essen und Zeit und ein paar Gedankenanstösse für uns als Paar.

Genau das hatten wir gebraucht. Wie sehr, wurde uns erst im Verlauf des Ehe-Kurses bewusst.

Als wir uns – Rahel und David - für den Kurs anmeldeten, steckten wir keineswegs in einer Beziehungskrise, wie Freunde von uns vermuteten, als wir ihnen von der Anmeldung erzählten. Wir lebten einfach unsere Leben, waren grösstenteils glücklich und durchschnittlich beschäftigt, mit allen Aufgaben und Rollen, die man so wahrnimmt und denen man ge-

recht zu werden versucht – eine davon Liebespartnerin/Liebespartner zu sein. Ein Lebensbereich, der schnell von äusseren Umständen unter Druck gerät – Arbeit, Hobbies, Freunde, Familie. Am Ehe-Kurs haben wir zwei Dinge besonders geschätzt. Erstens, dass wir uns bewusst Zeit für uns als Paar nehmen und uns ganz um uns kümmern konnten. Jeder Kursabend beginnt jeweils mit einem feinen Abendessen, es wird serviert, man kann sich zurücklehnen, geniessen, ankommen. Zweitens, wurden wir angeregt über unsere Beziehung nachzudenken und wir hatten die Möglichkeit für uns ganz privat wichtige Themen zu besprechen. Nach dem Abendessen werden via Video Impulse zu Themen wie Kommunikation, Konfliktumgang, Einfluss der Familie und Sexualität gegeben. Zwischen den

Videsequenzen gibt es wiederholt die Möglichkeit sich als Paar über das gehörte auszutauschen. Zum Abschluss gehört natürlich auch ein Dessert dazu.

Weil wir den Ehe-Kurs als sehr bereichernd erlebt haben, möchten wir diesen auch hier im Quartier Hirzenbach anbieten. Egal ob ganz frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhochjauchzend oder doch eher bemüht und angestrengt – in eure Ehe könnt und dürft ihr investieren. Wir glauben, dass der Ehe-Kurs von Family Life eine tolle Möglichkeit dafür ist und freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Kursdaten 2025, dienstagabends:
25. Februar, 11. und 25. März, 8. April, 6. und 20. Mai, 3. Juni.

Anmeldung per Mail an:
david.bme@gmail.com.

Bitte mache folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Telefon und Mail. Kursanmeldungen bis spätestens 5. Februar 2025.

Kurszeit: Apéro 18.30h, offizieller Start 19.00h, bis ca. 21.30h.
Kursort: Reformierte Kirche Hirzenbach, Altwiesenstrasse 170

Kurskosten: CHF 280.- pro Paar. Enthalten sind sieben Abendessen, der Kurs und die Kursunterlagen. Die Kosten sollen aber kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein! Eure Anfrage zur Kostenbeteiligung der Kirche wird vertraulich entgegenommen.

Wir freuen uns auf euch!

Rahel und David Beynon

Kinoabend mit Tiefgang

Mitte November kam ein Freiwilliger Mitarbeiter der Christlichen Ostmission zu uns. Er war vom Lindtgebiet hergefahren, damit über 40 Personen einen Kinofilm über Menschenhandel sehen können.

Ihm ist das Thema Menschenhandel auf dem Herzen und darum legt er ausserordentlich viel Engagement an den Tag. Er kommt in seiner Freizeit nach Zürich, finanziert die Lizenz und die ganze Technik, und er verschenkt seine Zeit. Über dieses Engagement, welches wir tagtäglich im COFFEE&DEEDS erleben, staune ich immer wieder.

Über 40 vorwiegend junge Leute schauten den dramatischen Kinofilm, in dem gezeigt wird, wie ein amerikanischer Polizist mit Kinder-Sex-Handel konfrontiert wird. Die Täter aus den USA gehen ins Ausland, vor allem nach Mittel- und Südamerika, und organisieren Sex-Parties mit Dutzenden von Minderjährigen, die vollgepumpt sind mit Drogen. In letzter Zeit waren solche „Party-Inseln“ und für Pädophile „Paradies-Inseln“ immer mehr in den Schlagzeilen. Je mehr darüber geredet wird und „der kleine Mann/ die kleine Frau“ darüber redet, desto mehr kommen solche Orgien ans Licht.

Ein Mitarbeiter der Christlichen Ostmission erzählte nach dem Film erschütternde Erfahrungsberichte aus der Arbeit der Christlichen Ostmission, welche viele Projekte gegen den Menschenhandel gestartet haben. Unter anderem helfen sie auch Menschen, die zum Beispiel im Sexhandel jahrelang ausgebeutet wurden. Diese gebären sogar Kinder, welche wiederum in den Kellern der Bordelle „aufwachsen“ und ab frühem Kindesalter ebenfalls ausgebeutet werden. Das ist keine Verschwörungstheorie, sondern eine wahre Geschichte von einer Frau, welche vermeintlich getötet wurde vom Bordellbetreiber, den Mordversuch aber überlebt hat.

Lasst uns gemeinsam über solche Themen reden und so den Betroffenen in der Geschellschaft eine Stimme geben!

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS

Königreich Gottes mitten im Quartier

Das Königreich Gottes mitten im Quartier. Jemand postete auf Instagram ein Foto vom COFFEE&DEEDS mit dieser Unterschrift. Immer wieder erleben wir im COFFEE&DEEDS; in der Villa YoYo, im Stefansviertel, dass Menschen Gottes Gegenwart und sein Wirken wahrnehmen; dass sein Königreich im Quartier Raum hat. Und wir wünschen uns, dass dies noch mehr geschehen kann und, dass noch mehr Menschen diese Vision in ihren Herzen tragen. Deshalb wollen wir gemeinsam hinhören und beten. Dies tun wir in Form eines Gebetsspaziergangs, den wir gemeinsam durchs Quartier machen. Das nächste Mal am 5. Februar, 2025, 20.00h!

Anna Mathis, Leitungsteam

A propos: Der Instagram-Account kommt aus unserem Quartier und heisst @kingdom__generation!



Als Quartiergemeinde mit Ausstrahlung, handeln wir lokal, aber auch regional und global.

Aus dem Leitbild

Beschenke Menschen in Prostitution

Fährst du manchmal durch die Langstrasse und bist nachdenklich, wenn du die Zustände siehst? Fragst du dich, wie du helfen kannst? Viele Frauen wollen schon lange weg von der Prostitution, aber aus ganz verschiedenen Gründen können sie das nicht.

Peter und Dorothee sowie das ganze Team von „Heartwings“ gehen regelmässig diese Frauen besuchen. Ein wunderbarer Türöffner für schöne und berührende Gespräche sind kleine Geschenke für diese Frauen. Diese Geschenke schätzen sie sehr. Im Alltag von Gewalt, Ausnutzung, Geld abgeben und Geld anschaffen sind dies kleine Lichtblicke und können Herzen berühren.

Wir sammeln nun für diese Frauen schöne Geschenke – nicht speziell Weihnachtsgeschenke, sondern sie sollen auch nächstes Jahr noch gut brauchbar sein.

Wie viele Geschenke du machen willst, liegt ganz bei dir, sie werden sich über jedes einzelne freuen! Wenn jeder vier oder fünf Geschenke macht bringen wir viel Schönes zusammen!

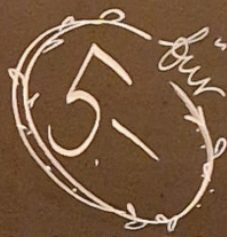
Ideal sind kleine Tüten/Geschenke mit Kosmetik, Zahnpasta, Shampoo, etwas zu Essen/Trinken, das nicht verdirbt und was immer auch ein Frauenherz höher schlagen lässt. Überlege, woran du selbst Freude hättest, das wird auch sie freuen!

Die Geschenke können im COFFEE&DEEDS abgegeben werden. Elena holt sie am 16. Dezember ab. Aber sie kommen auch später noch an.

Für Fragen gerne mich kontaktieren: 079 842 64 27 (Whatsapp) oder raffaella.turchi@stefanskirche.ch.

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS

SUSPENDED COFFEE



bezahlt: 50 + III III III III III III III III

verschenkt: 50 + III III III III III III III III

Suspended Coffee: Menschen beschenken!

Tut es dir manchmal leid, wenn du weisst, dass andere in dieser Zeit knapp bei Kasse sind? Weisst du nicht, wie du diese Leute unterstützen könntest? Du kannst jemandem einen Cappuccino spendieren, ohne dass du die Person kennst!

Wir haben ein Angebot, das heisst „Suspended Coffee“, ein aufgeschobener Kaffee. Mit diesem Angebot möchten wir es allen ermöglichen, zwischendurch eine Auszeit zu nehmen und einen Kaffee in schönem Ambiente zu geniessen. Schenke jemandem Freude, indem du einen Kaffee mehr bezahlst als dass du selber geniessst. Momentan sind wir ganz „ausverkauft“, oder besser gesagt, „ausverschenkt“ an Suspended Coffees.

Möchtest du jemandem einen Kaffee/Tee bezahlen?
Das wäre wunderbar, entweder unter dieser Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchgemeinde Hirzenbach
COFFEE&DEEDS
Zürcher Kantonalbank
IBAN: CH05 0070 0110 0055 3291 6
Verwendungszweck: COFFEE&DEEDS

oder im COFFEE&DEEDS direkt an der Kasse.

Vielen herzlichen Dank im Namen aller beschenkten Personen!



SAVE	10 JAHRE COFFEE&DEEDS
14. JUNI 2025	THE
DATE	

Advent im COFFEE&DEEDS... Diese Events solltest du nicht verpassen!

Adventsabend mit Kerzenziehen am 5. Dezember

Gemeinsam stimmen wir uns in den Advent ein. Im grossen Raum kannst du von 18.00 – 21.00h Kerzenziehen und vor dem COFFEE&DEEDS machen wir ein Feuer, wo du Marshmallows bräteln kannst. Erwärmen kannst du dich mit hausgemachtem Glühwein oder einem wärmenden Raclette.

Jazzkonzert am 12. Dezember

„Dieses Kafi wäre ja die perfekte Location für ein Jazzkonzert!“ Stimmt, und deshalb freuen wir uns riesig, dass „Jazzydöpps“ am 12. Dezember bei uns spielt. Es wird ein heiterer und stilvoller Musikabend. Verpflegen kannst du dich mit feinen Burgern!

Kerzenziehen noch bis zum 15. Dezember

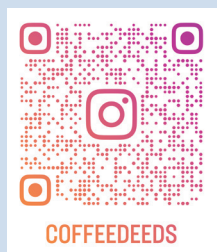
Immer mittwochs und sonntags ist von 14.00h-17.00h Kerzenziehen im Spielraum. Da kannst du selbst Kerzen ziehen und dies für einen guten Zweck. Der Erlös geht nämlich je zur Hälfte ans Kindergartenprojekt Belo Horizonte in Brasilien und ans COFFEE&DEEDS. Komm vorbei!



Quelle: Séverine Jüngling

Öffnungszeiten über die Feiertage

21./22. Dezember	10.00h – 17.00h offen
23.-25. Dezember	geschlossen
26.-29. Dezember	13.30h – 17.00h offen
30. Dezember - 1. Januar	geschlossen
2./3. Januar	13.30h – 17.00h offen
4./5. Januar	10.00h – 17.00h offen



Beschlüsse Kirchgemeindeversammlung: Mitreden und Mitgestalten

1. Das Budget des Kirchengutes 2025 wird genehmigt.
2. André Seewer wird als Mitglied der Kirchenpflege für die verbleibende Amtsdauer 2022-2026 gewählt.

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen ab Veröffentlichung schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Zürich, Hans Strub, Präsident, Oberdorfstr. 22, 8001 Zürich, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz innert 30 Tagen ab Veröffentlichung schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege Zürich erhoben werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung kann seit dem 2. November 2024 im Coworking Colabora eingesehen werden.

Sarah Strutz, Kirchenpflege

30 Jugendliche beleben die Pfarrhausstube

In unserem Leitbild (www.stefanskirche.ch/leitbild) schreiben wir: „Als Quartiergemeinde mit Ausstrahlung vernetzen wir uns mit Institutionen, Organisationen und Bewegungen.“ Und genau das geschah Anfang November.

Dann fand nämlich in der Pfarrhaus-WG ein entspanntes Freitagabend-Fest mit Jugendlichen aus der Stefanskirche und der italienischen evangelischen Kirche (MEI) statt. Im stimmungsvoll beleuchteten Pfarrhausgarten haben wir gute Gemeinschaft genossen, miteinander gegessen, gelacht und intensive Gespräche geführt. Ein wärmendes Lagerfeuer brachte nicht nur Licht in die abendliche Dunkelheit, sondern lud auch zum Zusammenkommen ein. Wir haben dort Marshmallows geröstet und daraus köstliche S'mores gemacht.

Draußen in der gemütlichen Pfarrhaus-Stube wurde es dann richtig lebendig: Mit knapp 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen war der Raum gut gefüllt. Gemeinsam wurde gebetet und gesungen, und ein inspirierender Input gab uns neue Gedankenanstöße für unseren Glauben und unseren Alltag.

Im Anschluss gab es jede Menge Spiele, bei denen viel gelacht und angefeuert wurde. Auch der Austausch kam nicht zu kurz: Wir nutzten die Gelegenheit, um neue Leute aus dem Quartier kennenzulernen oder bestehende Freundschaften zu vertiefen. So entwickelten sich spannende und bereichernde Gespräche, die bis spät in die Nacht dauerten.

Deborah Andrist, Jugendarbeit



Quelle: Deborah Andrist

Gottesdienste

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45h) und kidsCONNECT. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 1. Dezember,

1. Advent

10.00h Adventslieder-Gottesdienst
Pfarrer Franco Sorbara
Thema: Einfach verbunde – mit meinem Alltag (2. Mose 20,8-11)
Musikalische Gäste: AmaCantus
Kollekte: Mission 21
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee
Pastaplausch (CHF 2.00/ Person)

Sonntag, 8. Dezember,

2. Advent

10.00h Gottesdienst
Stefan Fivian (Bachelor of Theology)
Kollekte: Osthilfe
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit

Sonntag, 15. Dezember,

3. Advent

10.00h Weihnachtlicher Familien-Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara, kidsCONNECT
Thema: Geben und bekommen
Kollekte: Aktion Weihnachtspäckli
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Dezember,

4. Advent

10.00h Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Einfach verbunde – in allen Emotionen (Lukas 1,39-45)
Kollekte: Open Doors
Kinderhüte
SegensZeit

Dienstag, 24. Dezember,

Heiligabend

Pfr. Franco Sorbara
Holy night – heilige nacht
18.30h Offene Weihnachtsfeier
Gemeinsam dinieren und feiern
22.00h Der Weih-Nacht-Spiel
Gottesdienst für die ganze Familie – Christnachtfeier
Pfr. Franco Sorbara und Team
Thema: Taxifahrt nach Weihnachten
Kollekte: OM

Weihnachten, 25. Dezember

10.00h klassischer Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Einfach verbunde – im Angesicht der Krippe (Lukas 2,15-20)
Kirchenkaffee
Kollekte: HEKS-Weihnachtsammlung
Keine Kindehüte

Neujahr, Mittwoch, 1. Januar

17.00h Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute. (1. Thessalonicher 5,21)
Kollekte: Nachbarschaftshilfe Schwamendingen
Neujahrsapéro
Kinderhüte

Sonntag, 5. Januar

10.00h Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Jahreslosung 2025: Prüft euch selbst und behaltet das Gute. (1. Thessalonicher 2,4). Kollekte: Mittagstisch Heilsarmee Zürich Nord
Kirchenkaffee
Kinderhüte/kidsCONNECT
Pastaplausch (CHF 2.00/ Person)

Spiritualität

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30-9.45h, im Sitzungszimmer
Wir beten für den Gottesdienst.

Offene Kirche

Täglich, 8.30h – 18.30h (S.5)

Drittelstundgebet

Jeweils Donnerstag, 7.00h-7.20h in der Stefanskirche

freitagsWorship

Freitag, 29. November, 20.00h-

21.15h, Stefanskirche (S.9)

Senioren

Adventsfeier (S.7)

Donnerstag 19. Dezember

Kinder und Jugendliche

TimeOut

Sonntag, 1. Dezember, 19.00h
Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-17.30h, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulfriertagen), 9.00-9.40h/9.45-10.25h / 10.30-11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, 043 536 77 45
esther.weber@stefanskirche.ch

Für Alle

Bibelkreis

Mittwoch 11. Dezember, 14.30-16.00h im Foyer, Paul Roth

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulfriertagen), 14.00-17.00h im Foyer der Stefanskirche

Im COFFEE&DEEDS

Donnerstags-Bar bis 22.00h

5. Dezember Adventsabend mit Kerzenziehen und Raclette, ab 18.00h
12. Dezember Konzert jazzydöps ab 18.00h
19. Dezember Themenabend mit Casa Immanuel, ab 19.00h

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00-15.00h

Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag, 14.00-15.00h

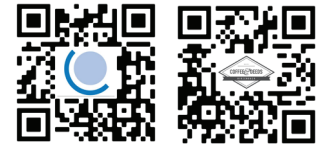
Für Frauen

Fitness & Pilates

Freitags, zwei Gruppen, Anmeldung bei Gaby Vergés
076 385 48 11, gaby@verges.org

Impressum

Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe
27. Dezember 2024
Redaktionsschluss
3. Dezember 2024, 15.00h

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mi & Do 9.00h bis 12.00h
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

Kontakte

stefanskirche.ch/angestellten-team
Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege
044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Marcel Grob, Gesamtprojektleiter
Stefansviertel, 079 243 77 06
marcel.grob@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigris
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach
Gegenüber der Stefanskirche
Rahel Erb, Betriebsleitung
info@villayoyozh.ch
078 421 44 74

COFFEE&DEEDS
Leitungsteam, COFFEE
Raffaella Turchi-Gazzola, DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

Denn es wurde uns
ein Kind geboren, ein Sohn ist
uns geschenkt worden. Ihm wurde die
Herrschaft übertragen. Er trägt die
Namen: wunderbarer Ratgeber, starker
Gott, ewiger Vater, Friedefürst.

Jesaja 9,5